

Tiermedizinische/r Fachangestellte/r



www.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Jede Tierarztpraxis ist anders. Besonders große Unterschiede gibt es zwischen Land und Stadt. Auf dem Land betreut der Tierarzt Groß- und Kleintiere, in der Stadt dagegen nur Kleintiere – Hunde, Katzen, Meerschweinchen, Papageien –, die von ihren Besitzern in die Tierarztpraxis gebracht werden. Die Tiermedizinische Fachangestellte und der Tiermedizinische Fachangestellte empfangen die Tierhalter freundlich, beruhigen sie wenn nötig und geleiten sie ins Wartezimmer. Am Ende des Arztbesuchs vereinbaren sie einen neuen Termin.

Die Tiermedizinischen Fachangestellten (früher: Tierarzhelfer und -helferinnen) helfen dem Tierarzt beim Untersuchen und Behandeln des Tieres und assistieren bei Operationen. Muss ein Tier einige Tage zur Beobachtung oder Behandlung bleiben, pflegen und füttern sie es. Sie helfen beim Röntgen und führen im Labor Blut-, Harn- und Kotuntersuchungen durch.

Zur täglichen Arbeit gehören auch administrative Aufgaben wie Rechnungen schreiben, Zahlungen kontrollieren, Bestände überprüfen und Nachbestellungen vornehmen.

Anforderung

Mit 16 Jahren, nach abgeschlossener Hauptschule.

Einfühlungsvermögen, Ausgeglichenheit, rasche Auffassungsgabe, exakte, saubere Arbeitsweise, gute Konstitution, Organisationstalent, keine Allergien, Tierliebe, praktische Veranlagung (keine Zimmerlichkeit), Geschick im Umgang mit Tieren, Interesse für Naturwissenschaften.

Ausbildung

3 Jahre (Freie Berufe): duale Ausbildung Tierarztpraxis/Berufsschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Tiermedizinische/r Fachangestellte/r mit Spezialisierung auf Laboruntersuchungen, Praxisorganisation usw.; Veterinär-med.-techn. Assistent/in; Tierarzt/Tierärztin.

Kontaktadressen - Hamburg

Weitere Informationen erhältlich:

Agentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de